

Kolleg des Schreibens NRW

Das **Kolleg des Schreibens NRW** ist Bestandteil der neu gegründeten **NRW-Schreibakademie**, die unter ihrem Dach verschiedenste professionelle Fortbildungs- und Fördermöglichkeiten für Autor*innen in Nordrhein-Westfalen vereint. Darunter die spezifische Form des Kollegs, die sich an kooperierenden Universitäten als Schreibwerkstatt an Studierende aller Fachrichtungen richtet. Dabei handelt es sich um ein freies Seminarangebot außerhalb der Curricula, nicht um einen Ausbildungsgang, in dem Abschlüsse erworben oder publikationsreife Texte erarbeitet werden.

An drei aufeinander aufbauenden Seminarwochenenden werden schreibende Studierende in ihrer Textarbeit von ausgewiesenen Expert*innen – in der Regel einem Team aus professionellem*r Autor*in und Lektor*in – begleitet. Die gemeinsame Arbeit schult Sprach- und Formbewusstsein, entwickelt Handwerk sowie Reflexionsvermögen, fördert schriftstellerisches Talent. Die Teilnahme an den Seminarreihen ist kostenlos.

Für wen ist das?

Eingeschriebene Studierende aller Fachrichtungen der Bergischen Universität Wuppertal können sich um die Teilnahme bewerben. Wir wünschen uns sowohl Studierende, die bereits literarisch schreiben und ihr schriftstellerisches Handwerkszeug erweitern möchten, als auch solche, die über das Schreiben ihr Verständnis von Literatur vertiefen möchten. Pro Seminar werden durch das Leitungsteam maximal 12 Teilnehmer*innen ausgewählt.

Was geschieht da?

Das Kolleg des Schreibens wird an der Universität Wuppertal von Gunther Geltinger (Autor) & Dr. Wilhelm Trapp (Lektor; Rowohlt Berlin Verlag) geleitet.

Im Zentrum der Arbeit steht das Schreiben der Teilnehmer*innen: Im geschützten Raum wird über die eingereichten Texte gesprochen. Im Mittelpunkt steht die konkrete, gemeinsame Diskussion aller Teilnehmer*innen über die Texte; die Seminarleitung orientiert sich an der professionellen literarischen Arbeit und bringt Erfahrungen und Beispiele aus ihrer Praxis ein. Dabei werden die unterschiedlichen Aspekte des Schreibens erörtert: Die Gestaltung von Texten auf übergreifenden Ebenen wie der Figurenanlage und der Perspektivwahl, der Plot- und Stoffentwicklung, des dramatischen Verlaufs; genauso wie die Gestaltung auf der sprachlichen Ebene, des Stils mit allem, was dazugehört. Auch allgemeine Fragen zur Literatur und zum Literaturbetrieb werden an geeigneter Stelle diskutiert und erörtert. Schreibaufgaben und handwerkliche Übungen können die Seminarreihe ergänzen. Übergeordnetes Ziel des Kollegs soll im Idealfall sein, ein Erzählvorhaben über einen längeren Zeitraum inhaltlich und formal weiterzuentwickeln und sich Kompetenzen bei der Überarbeitung und der kritischen Reflexion eigener und fremder Texte anzueignen.

SEMINAR 21/22: UNIVERSITÄT WUPPERTAL

Termine

9.-11. Juli 2021

24.-26. September 2021

14.-16. Januar 2022

Abschluss-Veranstaltung an der Universität Wuppertal spätestens im April 2022

Wie bewirbt man sich?

Für die Bewerbung sind einzureichen

- tabellarischer Lebenslauf
- ein selbst verfasster literarischer Text im Umfang von 10.000 bis 20.000 Zeichen¹ inkl.

Leerzeichen

- eine kurze Formulierung der eigenen Wünsche und Erwartungen an die Schreibwerkstatt
- Die Bewerbungen sind **in dreifacher Kopie** (bitte vollständig mit Adresse, Telefon und E-Mail) postalisch beim Literaturhaus Bonn zu senden an:

Literaturhaus Bonn

Bottlerplatz 1

53111 Bonn

Bewerbungsschluss: 16. Mai 2021

Die NRW-Schreibakademie und mit ihr das Kolleg des Schreibens NRW wird getragen vom Literaturhaus Bonn und gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. Kooperierende Universitäten des Kollegs sind die Bergische Universität Wuppertal und die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.

¹ Wer sich mit einem längeren Erzählvorhaben bewerben möchte, wählt einen repräsentativen Auszug aus, ggf. ergänzt mit einer kurzen Beschreibung / Inhaltsangabe des Vorhabens.